

Das FRAUEN- MusikFestival

... ist ein Fest von Frauen für Frauen.

Auf unserer Bühne treten an drei Tagen Musikerinnen aus unterschiedlichen Kulturen auf und laden die von nah und fern angereisten Frauen ein, Teile ihrer Kultur kennen zu lernen.

Zu genießen gibt es ein phänomenales Musikprogramm, Workshops von einigen Musikerinnen, einen abwechslungsreichen Handwerkerinnenmarkt, leckeres vegetarisches Essen, eine gesellige Frauenzeltstadt sowie die idyllische Landschaft des Kyrbachtals und das alles in einer fröhlich-kreativen, kommunikativen und entspannten Stimmung.

Neben einer gut organisierten und weitgehend barrierefreien Infrastruktur tragen auch die vielen kleinen liebevollen Details zu einer wunderbaren Atmosphäre bei.

Verantwortlich für die gesamte Planung, Organisation und Finanzierung (das einmalige Highlight trägt sich fast ausschließlich durch Eintrittsgelder, Spenden und Mitgliedsbeiträgen) sind neun mutige, engagierte Frauen, die auf der Basis des gemeinnützigen Vereins „Interkulturelles Frauenmusikfestival e. V.“ zusammenarbeiten. In der Kernzeit rund um den Veranstaltungstermin werden sie von vielen tatkräftigen Mitarbeiterinnen unterstützt.

Wir freuen uns auf ein tolles Festival mit Euch!



Claudia, Sonja, Simone, Heike,
Jule, Ela, Bahava,
Waltvaud, Syrie

19.00 - ca. 01.00 Uhr **FREITAG**

Eröffnung des Festivals



Sylvia Kirchner

Durch ihren ganz eigenen Weg, sich in die Welt zu bringen, öffnete sich tief in ihr etwas dem Leben. Sie möchte Mut

machen, in einer Welt, die so viel Wert auf andere Dinge legt, den Weg der Seele zu gehen... Einfach dadurch – zu sein.

Wichtig ist ihr, Freude, Hoffnung und Lebendigkeit weiterzugeben, die Menschen berührt zu sehen durch die Kraft, aber ebenso durch die Wärme, die durch ihre Musik spricht. Mit Gitarre, Akkordeon und Gesang eröffnet die deutsche Künstlerin das diesjährige Festival.



Tiharea

„Tiharea“ bedeutet Reichtum, im Fall des Frauen-Trios aus Madagaskar, kultureller Reichtum. Talike, Zetike und Selake kommen aus dem Süden der Insel, wo sich früher die Wege von AfrikanerInnen, InderInnen, IndonesierInnen, AraberInnen und EuropäerInnen kreuzten. Die Sänge-

rinnen mit den wohltönenden, warmen Stimmen erzählen mit kraft- und temperamentvollen Liedern, begleitet durch Percussion, von Traditionen und Geschichten aus der Sicht der Frauen.



Translola

Die Musik der Krakauer Band ist eine melodiose Mischung aus Rock'n Roll, Punk und slowenischer Tiefgründigkeit. Ihr neues Projekt „Transeastern Under-

ground“ basiert auf der russischen Literatin und Sängerin Janka Diagilewa und symbolisiert die Unabhängigkeit der Kulturen im russisch-sprachigen Raum. In polnisch und russisch spielt sich die vitale Frauen-Power-Band in die Herzen der Zuhörerinnen.

18.00 - ca. 01.00 Uhr **SAMSTAG**

Offene Bühne (Anmeldung erforderlich)

Veranstalterinnen stellen sich vor



Ebou

Eine junge Rapperin mit türkischer Abstammung, ist in Deutschland zwischen zwei Kulturen aufgewachsen und entdeckte für sich früh die Musik als Brücke zwischen Orient und Okzident. Sie setzt sich mit Ironie für den Respekt der Kulturen ein. Ihre lyrische

Motivation erhält sie zum einen aus Sicht einer Minderheit, zum anderen rapt Ebou über Themen wie Luxus, High Society und das städtische Nachtleben. Aus München bringt Ebou für das Festival eine DJane sowie zwei Background-Sängerinnen mit.



Balkanes

Mit polyphonen Gesängen über den Balkan auf bulgarisch, voller Poesie und Sinnlichkeit, verzaubern Milena Jeliazkova, Milena Roudeva, Martine Sarazin und Marie Scaglia aus

Bulgarien und Frankreich ihre Zuhörerinnen. Ihre Texte erzählen von Traditionen, Geschichten und Fabeln des Balkans. Sie singen um zu vergessen, zu träumen, zu hoffen und zu bangen. Sie singen um zu lachen und zu weinen, zu danken und zu wünschen.



Femous

ist ein österreichisches Kollektiv und Vernetzungspool statt hierarchischer, traditioneller, männlicher Instrumentalensembles. Genreübergreifend, ohne ethnische Grenzen bzw.

Ausgrenzungen; wechselnde, anlassbezogene, sich neu bildende Ensembles aus Sängerinnen, Rapperinnen, Instrumentalistinnen, Elektronikerinnen und Performancekünstlerinnen präsentieren ihr „Projekt“ auf dem Frauenmusikfestival.

13.00 - ca. 16.30 Uhr **SONNTAG**

la vache qui crie



Das Berliner Jodeltrio mit Ingrid Hammer (Ö), Ursula Häse (Ö) und Ursula Scribano (CH) jodelt sich und ihr Publikum ekstatisch quer durch alle Kontinente. Denn konträr

zur landläufigen Meinung ist Jodeln keineswegs auf die Alpen beschränkt und beginnt überhaupt erst jenseits des Musikantenstadls. Die drei Sängerinnen begleiten ihr glo-bales Jodeln mit Löffeln, Chleffeln, Akkordeon, Glocken, Taler und Becken, Schwingschläuchen und Besenpercussion.



Silvia Palumbo

Die langjährige Liedermacherin und Frauenrechts-Kämpferin aus Argentinien schreibt Lieder über die Frauen in Südamerika. Darüber hinaus bereichert sie ihr Repertoire durch andere Liedermacherinnen des südamerikanischen Kontinents. Mit ihrer Stimme, Körper, Gitarre, Djembe und Cuatro begeistert sie das Publikum in Argentinien. Beim Frauenmusikfestival wird sie musikalisch von Hebe Carmona (Percussion) und Laura Quintero (Gitarre) unterstützt.

Ausklang mit Dankesworten

Moderation: Simone Holderried,
Übersetzung: Cornelia (Englisch)
& Monica Hermans (Deutsche Gebärdensprache)

Absenderin:

E-Mail:

Interkulturelles
Frauenmusikfestival e. V.
Aspelsgasse 6

D-55481 Kludenbach

Bitte frankierten Rückumschlag für
Zusendung der Eintrittskarte/n beilegen!

Raum für weitere Mitteilungen:

Ich/Wir benötigen noch:

- Übersicht von Pensionen
- den zusätzlichen Infozettel für Frauen mit Behinderung
- weitere Infos

und bitte/n um Kontaktaufnahme

unter Tel.:

E-Mail:

Hiermit bestelle/n ich/wir im Vorverkauf:

(bis 18.07.2013)
Tageskarte(n) Freitag (38 – 53 EUR)
Tageskarte(n) Samstag (38 – 53 EUR)

Festivalticket (75 – 110 EUR)

Der Betrag von _____ EUR
wurde auf das Festivalkonto überwiesen.

EINTRITT

Die Preise sind nach Einkommen
(Selbsteinschätzung) gestaffelt.

Festivaltag(e)	Vorverkauf	Abendkasse
Festivalticket (Fr-So)	75 – 110 EUR	95 – 125 EUR
Freitag	38 – 53 EUR	45 – 60 EUR
Samstag	38 – 53 EUR	45 – 60 EUR
Sonntag	Eintritt frei/Spenden erwünscht	

Kostenfrei: Mitfrauen des Vereins,
Assistentinnen für Frauen mit Behinderungen,
Mädchen einschließlich 14 Jahre
und kleine Jungen

Halber Preis: Junge Frauen zwischen 15 und 20 Jahren

Workshops

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Möglichkeit,
an Workshops der Musikerinnen teilzunehmen.
Infos und Anmeldungen auf der Homepage ab Ende Mai.

Kartenvorverkauf

über die Homepage oder per Post.

Da die Infrastruktur des Festivals (Zeltplatz, Toiletten,
Verpflegung) für max. 1000 Besucherinnen ausgerichtet ist,
empfiehlt es sich, Karten im Vorverkauf zu erwerben.

Der Erwerb einer Eintrittskarte ist auch über stundenweise
Mitarbeit während des Festivals möglich, meldet euch bitte früh-
zeitig an. Weitere Infos dazu findet ihr auf unserer Homepage.

Überweisung an:

Interkulturelles Frauenmusikfestival e. V.,
Volksbank Hunsrück: Konto 7 005 980, BLZ 560 614 72,
IBAN DE 405 606 147 200 07 005 980
(Bitte Namen und Adresse und Anzahl der Karten angeben).



Festivalgelände

- auf idyllisch gelegener Wiese
- weitgehend barrierefreie Infrastruktur
- großes Veranstaltungszelt mit Holzboden
- Kunsthandwerkerinnenmarkt
- Zelt der Stille
- Sanitäranlagen, bitte biologisch
abbaubare Waschprodukte verwenden



Schlafen

- Campen in selbst mitgebrachten
Zelten auf dem Festivalgelände
- Adressen von Pensionen/Ferien-
wohnungen in der Umgebung unter
www.kirchberg-hunsrueck.de,
www.deutsche-edelsteinstrasse.de
oder Telefon 06763/91 01 44
- im Hunsrück sind die Nächte kalt!



Essen und Trinken

- verschiedene Essenstände mit
vegetarischer Kost und Getränkestände
- Bio-Stand mit breitem Sortiment an
Nahrungsmitteln (für Selbstversorgerinnen)
- bitte bringt euch selbst Geschirr und Besteck mit!

Frauen mit Behinderung

- steht ein Zelt zum Austausch und Ausruhen zur Verfügung
- erhalten auf Wunsch Unterstützung bei Zeltaufbau, Orientierung
auf dem Gelände usw.
- können einen zusätzlichen Infolyer anfordern
- individuelle Absprachen sind erwünscht!
- die Moderation wird in deutsche Gebärdensprache übersetzt



Kinderprogramm

- Infos auf der Homepage

Haustiere

- dürfen nicht aufs Gelände!!!

ANFAHRT

Mit dem PKW

von der A 61 Ludwigshafen/Koblenz

- Ausfahrt Rheinböllen B 50
Richtung Flugplatz Hahn
- Ausfahrt Oberkostenz/Dillendorf
- Richtung Dillendorf/Sohrschied
- Das Festivalgelände liegt zwischen
Dillendorf und Sohrschied
- Adresse für Navi (Veranstaltungsort):
VBS Sohrschied, Kyrbach, 55487 Sohrschied

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Kostenloser Abholservice für Bus- und Flugreisende

am **Flughafen Hahn** (ca. 20 Min. Fahrtzeit).

Nur mit **Anmeldung bis 19.07.2013:**

service@frauenmusikfestival.de oder per Post/Fax (s. u.)

- **Freitag:** 15:15 Uhr und 18:15 Uhr
Flughafen Hahn – Frauenmusikfestival
- **Sonntag:** 16:15 Uhr
Frauenmusikfestival – Flughafen Hahn

Busverbindungen aus vielen Städten unter
www.hahn-airport.de oder telefonisch bei
Flughafen Hahn Zentrale: **065 43-50 92 00.**



Homepage: www.frauenmusikfestival.de
(dt., engl., frz., esp.)

E-Mail: info@frauenmusikfestival.de

Fax: 00 49-(0)67 63-96 03 23

Postadresse: Interkulturelles Frauenmusikfestival e.V.
Aspels-gasse 6, D-55481 Kludenbach

Veranstaltungsort: Kyrbach, 55487 Sohrschied

Änderungen vorbehalten. Satz und Layout: www.baerbelbusch.de

12. Interkulturelles

Frauen Musik Festival



**Ein Fest für Frauen
im Hunsrück**

– mit Kunsthandwerkerinnenmarkt –

26. – 28. Juli 13